



# Pressemitteilung

Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.

Aus TÜV SÜD XR Academy wird TÜV SÜD ivee

10. April 2024

## In virtuellen Welten gefahrlos lernen

**München. In vielen Berufen gibt es im Arbeitsalltag gefährliche Situationen. Darauf müssen Mitarbeitende durch Ausbildung und Schulung vorbereitet werden. Doch selbst während des Übens sind sie Gefahren ausgesetzt, die sie noch nicht beherrschen.** Bereits seit 2016 bietet TÜV SÜD daher Extended Reality (XR) Trainings an. Jetzt bekommt die Plattform, über die diese Trainings laufen, einen neuen Namen: „TÜV SÜD ivee“ steht für Immersive Virtual Expert Experience – eine völlig neue Art des digitalen Lernens.

Immersive Learning eignet sich für alle Situationen, die selbst in Übungsszenarien mit Gefahren verbunden sind, denn gefährliche Situationen werden virtuell simuliert. Objekte können im Rahmen dieser Schulungen begangen, gegriffen, bedient, gesteuert oder inspiziert werden – auch gleichzeitig mit anderen Nutzern. Eine einfache VR-Brille oder ein Computer sind dazu vollkommen ausreichend.

„Die Nachfrage nach unseren XR-Trainings wächst stetig. Mittlerweile haben über 4.000 Teilnehmende alleine unsere Virtual-Reality-Trainings absolviert“, meint Oswin Breidenbach, verantwortlich für TÜV SÜD ivee. „Egal ob Virtual Reality, 360°-Touren oder Serious Games – die Bandbreite von immersiven Lernmethoden ist enorm. Dieser Vielfalt wollten wir mit unserem neuen Namen gerecht werden. Durch den Einsatz modernster Lernmethoden und technologischer Trends ermöglichen wir den Teilnehmenden eine gefahrlose und gleichzeitig realitätsnahe Lernerfahrung.“



## **Wasserstoff, E-Mobilität, Elektrotechnik – umfangreiches Trainingsangebot**

Thematisch stehen aktuell die Trend-Themen Wasserstoff, E-Mobilität und Elektrotechnik im Fokus des virtuellen Trainingsangebots von TÜV SÜD iivee. Beispielsweise kann die „Freischaltung“, d.h. die Trennung der Hochvoltbatterie vom spannungsführenden System, bei Hochvolt- und Wasserstoff-Fahrzeugen oder die sachgerechte und sichere Bedienung von Schaltanlagen mithilfe verschiedener begehbarer Räume mit unterschiedlichen Schaltanlagentypen und Transformatoren völlig gefahrenfrei geübt werden.

## **Cloudstreaming und Eyetracking**

Auch technologisch entwickelt sich TÜV SÜD iivee kontinuierlich weiter. Das Nutzererlebnis steht dabei stets im Vordergrund. Technologien wie das Eyetracking des Trainierenden oder partieller Passthrough kommen beispielsweise im Rahmen der Kranführererausbildung, deren Abschluss auch von der Berufsgenossenschaft anerkannt wird, zum Einsatz: Die Hände des Übenden werden in der virtuellen Realität gesehen und seine Augenbewegungen können nachverfolgt werden. Außerdem können selbst hochperformante VR-Applikationen mittlerweile direkt aus der Cloud gestreamt werden. Das Herunterladen auf eine VR-Brille kann, bei entsprechender Bandbreite des Netzwerkes, entfallen.

## **Offener Marktplatz für Virtual Reality Trainings**

TÜV SÜD iivee versteht sich aber nicht nur als Anbieter hauseigener XR-Trainings. Die XR-Library ist eine offene Plattform für immersive Lern-Apps. Sowohl selbst entwickelte Apps, wie die Prüfung von Maschinen in Ex-Schutz Bereichen, als auch Applikation von Hochschulen, Berufsschulen oder anderen Unternehmen werden – kuratiert von TÜV SÜD-Experten – angeboten. TÜV SÜD iivee fördert somit auch den Austausch von XR-Experten.

Weitere Infos gibt es unter [www.ivee.me](http://www.ivee.me) und im Webshop unter <https://www.tuvsud.com/akademie/ivee-xr-trainings>.

**Hinweis für Redaktionen:** Die Pressemeldung und das Bild in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter [www.tuvsud.com/presse](https://www.tuvsud.com/presse). **Bildnachweis:** TÜV SÜD

### **Pressekontakt:**

TÜV SÜD AG  
Unternehmenskommunikation  
Westendstraße 199  
80686 München

Laura Albrecht  
Telefon +49 89 5791-2935  
E-Mail [laura.albrecht@tuvsud.com](mailto:laura.albrecht@tuvsud.com)  
Internet [tuvsud.com/presse](https://www.tuvsud.com/presse)

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 26.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. [tuvsud.com/de](https://www.tuvsud.com/de)